

Auflösung des Gemeinderates

Gemeinderat nicht beschlussfähig!

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die 11 GemeinderätInnen der Bürgerliste Mit:uns, der WUI und der FPÖ haben ihre Mandate zurückgelegt. Die MandatarInnen der ÖVP und der SPÖ verbleiben im Gemeinderat. Da somit nur mehr weniger als 2/3 der 29 Mandate des Gemeinderates besetzt sind, ist die NÖ Landesregierung verpflichtet, **den Gemeinderat aufzulösen und Neuwahlen anzuordnen.**



Somit ergibt sich folgende rechtliche Ausnahmesituation:

- Es können **weder Ausschuss- noch Gemeinderatssitzungen** abgehalten werden, somit werden bis zur Konstituierung eines neuen Gemeinderates keine Beschlüsse gefasst.
- Für das Jahr 2019 gibt es **kein Budget**.
- Die Vizebürgermeisterin und die nicht zurückgetretenen StadträtInnen haben nach der Auflösung durch die Landesregierung als „**Beirat**“ der Bürgermeisterin nur eine beratende, aber keine entscheidende Funktion mehr.
- **Unaufschiebbare Geschäfte** werden selbstverständlich von mir durchgeführt: z. B. Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit, Reparaturarbeiten bei Gefahr in Verzug, etc.

Sollten Sie persönlich betroffen sein (Baurechtsangelegenheiten, Heizkostenzuschuss, ...) wenden Sie sich bitte

-) **persönlich an mich** - Sprechstunden Dienstag 16:00-18:00 Uhr oder Donnerstag 8:00-10:00 Uhr; **per E-Mail: buergermeisterin@wolkersdorf.at** oder **per Brief: Stadtgemeinde Wolkersdorf, Hauptstraße 28, 2120 Wolkersdorf i. Wv.**
-) Selbstverständlich können Sie Ihre Probleme oder Fragen auch bei den KollegInnen vom **Bürgerservice** deponieren: buergerservice@wolkersdorf.at. Ihre Fragen werden an die zuständigen Fachabteilungen bzw. an mich zur Bearbeitung und Beantwortung weitergeleitet.

Ich werde mich bemühen, Lösungen zu finden!

Ihre Bürgermeisterin
DI Anna Steindl

ZEITLICHE VERZÖGERUNGEN von 6 Monaten bis zu 1 Jahr



Parzellierung "In Kirchbergen"



Neubau Kindergarten Münichsthal



Spielplatz Schlosspark

Umwidmungen laut dem derzeit aufliegenden Flächenwidmungs- und Bebauungsplan können mangels Gemeinderatsbeschluss (war für die Dezember-Sitzung 2018 vorgesehen) nicht in Kraft treten. Massiv davon betroffen sind u.a. die Parzellierungsmaßnahmen „In Kirchbergen“.

Private BauwerberInnen

Auch einige private BauwerberInnen müssen aufgrund der nicht beschlossenen Anpassung der Baufluchtlinien ihre Bauvorhaben um mindestens ein halbes Jahr verschieben.

Baustelle Volksschule/Sporthalle

Als Bürgermeisterin setze ich mich massiv dafür ein, einen drohenden zwischenzeitlichen Baustopp zu verhindern. Die Konsequenzen für alle SchülerInnen der Stadtgemeinde sowie zahlreiche Sportvereine wären massiv.

Heizkostenzuschuss der Stadtgemeinde

Der zusätzliche Heizkostenzuschuss der Stadtgemeinde kann aufgrund der entfallenden Dezember-Gemeinderatssitzung nicht ausbezahlt werden.

Hochwasserschutz, Straßenbaumaßnahmen

Diese Projekte müssen ebenfalls warten.

Vereine

Die jährlichen Vereinssubventionen werden mangels Beschluss und Budget 2019 ebenfalls nicht ausbezahlt.

Folgende Veranstaltungen werden vermutlich nicht stattfinden (Auswahl): Frühlingserwachen, Heckenmarkt, RADTriathlon, Sommerkino, Italienischer Markt etc.

Bereits gefasste Gemeinderatsbeschlüsse werden umgesetzt.